

Erlacher Höhe feiert Wiedereröffnung

Wohnhaus für rund 1,1 Millionen Euro neu aufgebaut / Sozialministerin Altpeter kommt zum Gottesdienst

Von Hans-Jürgen Hölle

Calw. Bei der Erlacher Höhe in Calw freut man sich auf die Wiedereröffnung des Aufnahmeheims in der Burgsteige 2 in Calw. Am Sonntag, 9. Oktober, ist es so weit. Dann soll ein Gottesdienst in der Stadtkirche gefeiert werden.

Etwas mehr als zwei Jahre ist es her, dass in der Nacht vom 18. und 19. August 2009 dieses Gebäude abgebrannt ist, weil ein Bewohner Feuer gelegt hat. Auf tragische Weise verloren in jener Nacht vier Menschen ihr Leben, zwei wurden schwer verletzt, sind aber inzwischen wieder genesen. Damals entstand ein Sachschaden in Höhe von rund einer Million Euro.

Erklärtes Ziel war es schon kurz nach dieser Tragödie, dass das Haus wieder aufgebaut werden soll. Alles weitere, inklusive der Finanzierung, haben sich die Verantwortlichen dann reiflich überlegt. Bei der Planung im Vorfeld wurden natürlich veränderte Auflagen und Richtlinien hinsichtlich der Statik, des Brandschutzes und anderem mehr berücksichtigt. Verständlicherweise sollte ein höchst mögliches Maß an Sicherheit für die künftigen Bewohner erreicht werden. Wie vorher soll das Gebäude nämlich als Unterkunft für wohn-



Das Haus der Erlacher Höhe in der Burgsteige (hier der Anblick von hinten) ist wieder aufgebaut.

Foto: Hölle

sitzlose Personen genutzt werden. An elf Plätze wurde gedacht. Und an einen Aufzug, um barrierefreies Wohnen sowie Arbeiten zu ermöglichen. Investiert wurden rund 1,1 Millionen Euro.

Zum Jahresbeginn wurde mit den Bauarbeiten angefan-

gen. . Keine drei Monate später konnte schon Richtfest gefeiert werden. Und nun ist die Wiederaufbau abgeschlossen. Derzeit wird das Gebäude wieder bezogen. Beim Richtfest hat der Vorstand der Erlacher Höhe, Wolfgang Sartorius, folgendes betont: »In der

Burgsteige soll wieder geschehen, was ihr eigentlicher Zweck ist, dass nämlich Menschen in sozialen Notlagen angemessene Hilfe und Unterstützung finden.«

Zur Wiedereröffnung wird die neue baden-württembergische Sozialministerin Katrin

Altpeter erwartet. Auch Landrat Helmut Riegger und Manfred Dunst, der dann nicht mehr Calwer Oberbürgermeister ist, wollen teilnehmen. Anschließend an den Gottesdienst steht das neu erbaute Haus zur Besichtigung offen.